

## **20 Jahre "Goldenes Kreuz am Steinbruch"**

Der Ort ist beliebt bei Radfahrern und Wanderern. Bietet sich doch von hier ein weiter Blick über Fritzdorf und Arzdorf hinweg bis zu den Eifel- und Ahrbergen. Vor 20 Jahren, am 4. Dezember 2004, einem kalten Samstagnachmittag, machte sich zusammen mit dem damaligen Pfarrer Heinrich Steden eine kleine Prozession Arzdorfer Gläubigen auf zum sogenannten Steinbruchwäldchen, um dort ein neu errichtetes Kreuz einzusegnen.

Das über 3m hohe Holzkreuz hatte vorher viele Jahre als Platzhalter für das heute wieder in Sichtweite stehende "Barbara Kreuz" gedient. Dieses historische Steinkreuz lagerte seit seinem Zusammenbruch lange Zeit in Einzelteilen im Garten des Fritzdorfer Pfarrhauses. Nachdem dieses Steinkreuz restauriert und an alter Stätte wieder errichtet wurde, hat das Holzkreuz seinen neuen Platz an dem Wäldchen gefunden, das den Arzdorfer Steinbruch umgibt. Und so bietet sich hier seit zwanzig Jahren ein Ort, um auf den beiden Bänken sitzend zur Ruhe zu kommen und die schöne Aussicht zu genießen. Und vielleicht findet auch der ein oder andere Besucher hier die Zeit für ein stilles Gebet.

Die Pflege des Ortes hat seit einigen Jahren der Antoniusverein Arzdorf übernommen.

B. Linke